

## Regiehandwerk ist eine Kunst

### Methoden zum Inszenieren von Theaterstücken

**Kurs 4** · Leitung: Yvonne Racine

Wie bringen wir die Spieler an Bord? Wie verhindern wir, dass sie das Schiff verlassen? Wie machen wir es, dass alle Beteiligten in die gleiche Richtung fahren wollen? Die Antworten auf diese Fragen entscheiden oft darüber, ob eine Produktion gelingt oder nicht.

Wir können beim Inszenieren eines Theaterstücks die Analyse des Textes ganz in den Vordergrund rücken. Die Grundlage der Theaterarbeit ist trotzdem meistens eine auf die einzelne Persönlichkeit ausgerichtete Ausbildung zum Rollenspiel. Der Workshop vermittelt anhand von Übungen ein Rüstzeug dafür. Mit Ausschnitten aus einer modernen Übersetzung von »Romeo und Julia« von W. Shakespeare wird Rollenarbeit aktiv erprobt.

Im zweiten Teil werden wir das chorische Theater energetisch/rhythmisch erfahren.

Der Kurs richtet sich auch an Teilnehmer\*innen des letzten Jahres.



**Yvonne Racine**  
Schauspielerin, Regisseurin, Theaterpädagogin  
Ulm

Ausbildung zur Schauspielerin in Zürich und New York. Engagements als Schauspielerin und Regisseurin an Theatern in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Unterrichtstätigkeit an mehreren Schauspielschulen, wie der Folkwang Hochschule Essen, den Hochschulen Stuttgart und Ulm sowie an Theaterpädagogikinstytuten, wie dem Off-Theater Neuss. Diverse Film- und Fernseh-auftritte. Stückeschreiberin. Master of Arts.

## Poesie der Kamera

### Live-Video auf der Bühne

SdL 2019  
Raum.Bühne

**Kurs 5** · Leitung: Klaus Gehre

In diesem Workshop geht es um die Auseinandersetzung mit Live-Video auf der Bühne. Hierzu wird in kleinen Gruppen gearbeitet. Das Ziel soll darin liegen, dass jede Gruppe am Ende ein selbst erarbeitetes Live-Video präsentiert. Die Arbeit daran umfasst das Erstellen eines Drehbuchs, das Herstellen von Requisiten und Miniatur-Bühnenbildern sowie das Proben der angedachten Szenen.

Zentral ist hierbei die Auseinandersetzung mit Möglichkeiten filmischer Poesie. Wo könnte der Mehrwert im Benutzen von Videobildern gegenüber klassischem theatralen Spiel liegen? Was und wie kann mit filmischen Mitteln auf der Bühne erzählt werden, was anders nicht möglich ist? Und wie lässt sich das Videobild mit dem Raum und der Handlung auf der Bühne verbinden?

Bei bildungsbürgerlichen Vorbehalten gegenüber Barbie & Ken, Matchbox-Autos und Hollywood wird von der Teilnahme am Workshop abgeraten.



**Klaus Gehre**  
Regisseur · Friedberg/Hessen

Klaus arbeitet seit zehn Jahren als freiberuflicher Regisseur an verschiedenen Stadt- und Staatstheatern Deutschlands (u.a. Frankfurt, Braunschweig, Saarbrücken, Freiburg, Dortmund). Er entwickelte eine besondere Form der Live-Film-Inszenierung, bei der die Zuschauenden nicht nur das Video auf der Bühne sehen, sondern dessen Herstellung vor ihren Augen live erleben. Neben seiner Liebe zu Wolf Haas (Brenner-Romane) und Heiner Müller gilt seine große Leidenschaft Hollywood-Filmen, die er für das Theater adaptiert: von »Minority Report« und »Terminator« bis zu »Blade Runner« und »Vom Winde verweht«.

Dieser Kurs ermöglicht, sich praktisch auf das Schultheater der Länder (SdL) 2019 zum Thema »Raum.Bühne« vorzubereiten.

SdL 2019  
Raum.Bühne

Mit Unterstützung von

STIFTUNG  
MERCATOR

BUNDESVERBAND  
THEATER  
IN SCHULEN

## Hier und Jetzt!

### Das Viewpoints-Training

**Kurs 6** · Leitung: Martin Carnevali

»Viewpoints« ist ein Wahrnehmungstraining und eine Improvisations- und Arbeitstechnik für Schauspieler\*innen, Tänzer\*innen und alle, die sich unserer allgemeinen Handlungsgrundlagen bewusst werden wollen. Die physischen Parameter von Zeit und Raum (Geschwindigkeit, Dauer, Wiederholung ...) benutzen wir im Alltag ganz natürlich und unbewusst. »Viewpoints« macht sie zur bewussten Handlungsgrundlage und ermöglicht so auf der Bühne konkrete Orientierung und Interaktion nach objektiv wahrnehmbaren Kriterien.

Der diesjährige Workshop ist sowohl für die Teilnehmer\*innen, die schon mit der Technik vertraut sind, als auch für Anfänger\*innen gedacht. Er baut auf dem letztjährigen Kurs auf, erläutert aber auch die Grundprinzipien des Trainings, um einen leichten Einstieg zu ermöglichen.



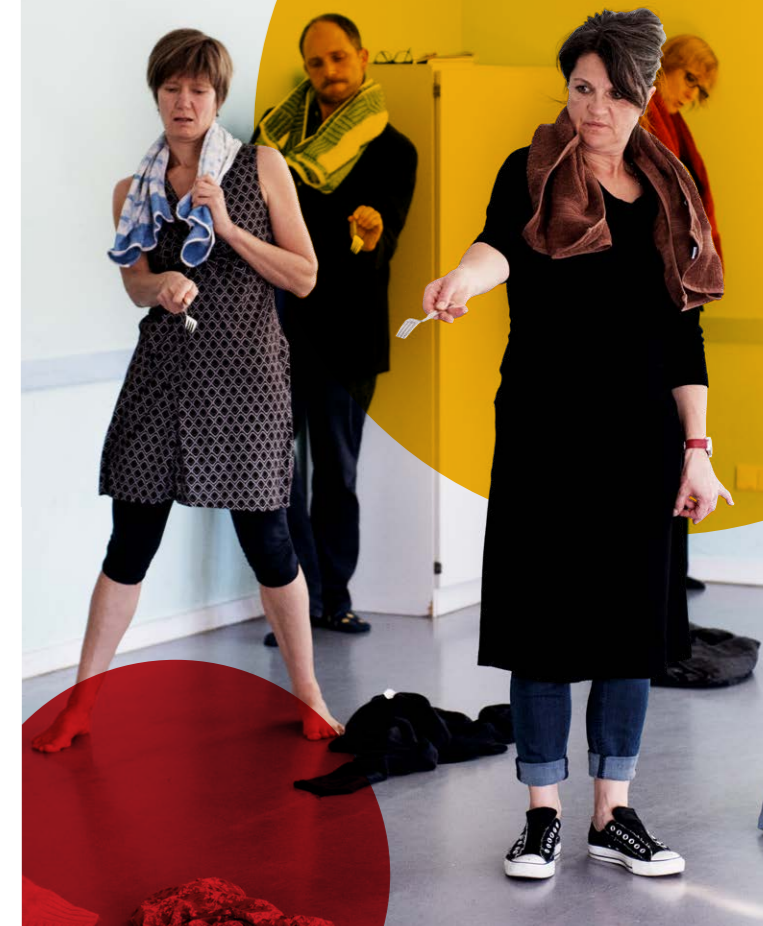
**Martin Carnevali**  
Schauspieler · Schwäbisch Gmünd

Martin war zehn Jahre Schauspieler an deutschen Stadttheatern, bevor er bei Anne Bogart und der SITI Company in New York die Suzuki- und die Viewpoints-Technik studierte. Seitdem beschäftigt er sich vornehmlich mit den praktischen Aspekten der Theaterarbeit: Performance-Techniken, Training, Forschung. Seine Studien führten ihn vor allem nach Polen, Wales und Indien und haben ihn mit Theatermachern wie Phillip Zarrilli, Tadashi Suzuki, Eugenio Barba und Kaitie O'Reilly zusammengeführt. Er unterrichtet Viewpoints an Schauspielschulen in Deutschland, Österreich und Indien und hat Anne Bogarts und Tina Landaus Arbeitsbuch »The Viewpoints Book« ins Deutsche übersetzt.

# Werkstatt.Theater

20.-21. Oktober 2018

\* Das Workshop-Festival \*



## Werkstatt.Theater 2018 – das Workshop-Festival

### Kursgebühren

- 130,- Euro für Berufstätige
- 110,- Euro für Referendar\*innen und Rentner\*innen (bitte Nachweis beifügen)
- 80,- Euro für Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende (bitte Nachweis beifügen)

### Kursort

St. Raphael-Schulen  
Roonstraße 1-5 · 69120 Heidelberg

### Kurszeiten

#### Samstag 20.10.2018

10.00-18.00 Uhr (inkl. 1 h Mittagspause)  
ab 19.00 Uhr: Theaterfest in der Aula  
mit Präsentationen, Imbiss und Getränken

#### Sonntag 21.10.2018

10.00-17.00 Uhr (inkl. 1 h Mittagspause)

### Anmeldung

Schriftlich: per Post, Mail oder Fax  
Online: unter [www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)  
Zahlung mit PayPal möglich

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigungsmail. Anmeldeschluss ist der 07.10.2018. Ab dem 07.10.2018 versenden wir Teilnahmebestätigungen.

### Rücktrittsbedingungen

Im Falle Ihrer Absage erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50,- Euro. Ab dem 07.10.2018 berechnen wir die volle Kursgebühr. Melden sich für einen Kurs zu wenig Teilnehmende an, kann die Theater- und Spielberatung den Kurs absagen.

Werkstatt.Theater 2018 wird veranstaltet von:

Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V.  
Bienenstraße 5 · 69117 Heidelberg · [www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)  
Tel.: 06221 27857 · [info@theaterberatung-bw.de](mailto:info@theaterberatung-bw.de)

Mit freundlicher Unterstützung durch:



**Heidelberg**  
Kulturförderung der Stadt Heidelberg

**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

## Die Poesie des Raumes

### Bewegungsstudie zur Thematik Raum

**Kurs 1** · Leitung: Catherine Guerin

An diesem Wochenende werden wir uns praktisch mit dem Phänomen Raum beschäftigen. Die Gestaltung des Raumes ist Grundbestandteil jeder Art von Inszenierung. Aber was darf man sich als Raum/Bühne vorstellen? Wie entstehen Räume/Atmosphäre? Was für ein Raum ist unser Körper? Was passiert, wenn der Raum, in dem wir spielen/tanzen, als gleichwertig Mitspielender betrachtet wird?

Anhand der Körperbewusstseinsarbeit der Feldenkrais-Methode und Aspekten der »Raumharmonie« von R. Laban werden wir spielerisch das Thema Raum erkunden, um ein klares, bewegungsbezogenes und raumorientiertes Vokabular mit der Gruppe aufzubauen. Dabei werden leichte Brüche von der Improvisation zur poetischen Komposition ermöglicht.

Ziele sind: die Fähigkeit, ästhetisches Potential zu erkennen und auszubauen, bewusster und körperbetonter in Raum und Zeit zu inszenieren sowie die Beziehung zwischen Form und Inhalt innovativ zu variieren.



#### Catherine Guerin

Tänzerin, Bewegungspädagogin, Choreografin, Performancekünstlerin · Heidelberg

Catherine wurde in New York geboren und kam nach einer vielfältigen Tanz- und Theaterausbildung 1987 nach Europa. 1991 schloss sie sich Liz Kings Heidelberger Kompanie an, wo sie tanzte und mehrere Stücke choreografierte. Seitdem hat sie mit internationalen Künstlern der Tanzszene zusammengearbeitet. Dazu zählen Amanda Miller, Amos Hetz und Rosemary Butcher. Seit 2008 ist sie anerkannte Pädagogin in der Feldenkrais-Methode. Sie arbeitet zur Zeit als Bewegungspädagogin, freischaffende Choreografin und Performancekünstlerin und ist beteiligt an der interdisziplinären Veranstaltung »Open Stage« in der Heidelberger Hebelhalle.

## Spielwiese – Bühne

### Das Bühnenbild spielt mit!

SdL 2019  
Raum.Bühne

**Kurs 2** · Leitung: Manuela Pirozzi

Das Bühnenbild gibt einer Geschichte eine eigene Welt. In dieser erschaffenen Welt leben unsere Darstellenden und ihre Geschichten. In dieser Welt erzählt die Theatergruppe ihre Geschichte von der ausgesuchten Geschichte. Alles hat eine Bedeutung. Nichts befindet sich zufällig auf der Bühne. Ein Bühnenbild besteht aus Material, Bewegung, Licht, Klang, Geruch ... Poesie. Wir erforschen Bühnenbilder. Wir beschäftigen uns mit kreativen Vorgehensweisen. Wir üben das Sehen. Schärfen unsere Wahrnehmung. Beschäftigen uns mit dem Thema Raum.

Wir werden uns viele Fragen stellen. Das Kostümbild als Partner kennenlernen. Den Bühnenzauber erproben und das Verwandeln unter die Lupe nehmen. Wir werden viel reden, skizzieren, bauen und tanzen. Am zweiten Tag werden wir uns an eure anstehenden Stücke wagen und sie besprechen, Konzepte anfangen und Ideen sammeln.



#### Manuela Pirozzi

Bühnenbildnerin, Raumpoetin · Mainz

Manuela erforscht Raum, Material und Bewegung. Sie begann ihre Ausbildung in der Werkbund Werkstatt Nürnberg, studierte Innenarchitektur an der FH Mainz und Bühnen- und Kostümbild (M. A.) an der TU Berlin. Seit 2007 ist sie im deutschsprachigen Raum als freischaffende Bühnenbildnerin tätig. Sie war 2012 bis 2015 Mitglied des Theaterkollektivs Markus&Markus. Seit 2014 führt sie kulturelle Bildungsprojekte in Mainz durch. Außerdem macht sie seit 2016 basales Theater für schwerst-mehrfachbehinderte Kinder und Jugendliche (Theater 3D). Sie ist Workshopleiterin beim Festival »Starke Stücke« und für die Landesschultheatertreffen RLP. [www.manuelapirozzi.de](http://www.manuelapirozzi.de)

Dieser Kurs ermöglicht, sich praktisch auf das Schultheater der Länder (SdL) 2019 zum Thema »Raum.Bühne« vorzubereiten.

SdL 2019  
Raum.Bühne

Mit Unterstützung von

STIFTUNG  
MERCATOR



## Der Raum ist voll, doch keiner ist da

### Ein Methodenworkshop zum Site Specific Theatre

SdL 2019  
Raum.Bühne

**Kurs 3** · Leitung: Marcel Sparmann

Theater muss nicht immer Bühne sein und Text nicht immer Sprache. Wir haben die Freiheit, das Publikum an Orte zu führen und Plätze zu zeigen, die es vielleicht so noch nie gesehen hat, die es so, vor dem Stück, noch gar nicht gab. Genau das wollen wir in diesem Workshop ganz praktisch erproben und dafür verschiedenste Ideen und performative Werkzeuge ausprobieren. Dabei wird es spannend zu erfahren, wie viel der Ort, an dem wir spielen, uns vorgibt und bereichert.

Wenn wir genau hinschauen, vielleicht sogar anhören, kann der Spielort zu Text werden. Text, den man beschreiben, verändern, verschlüsseln und sogar verschicken kann. Vom »Site-Specific-Schultheater« bis hin zum »Unsichtbaren Theater« wollen wir zeigen und erleben, wie Impulse, Gegebenheiten, Fantasien, Konventionen sich auf das Spiel auswirken und welche szenischen Ergebnisse/performative Aktionen möglich sind.



#### Marcel Sparmann

Künstler · Berlin

Marcel studierte Szenische Künste an der Universität Hildesheim und Environmental Art an der Glasgow School of Art. Bisher war er als Künstler und Dozent in Nord- und Südamerika, Asien und europaweit in Einzel- und Gemeinschaftsprojekten unterwegs. Sein besonderes Interesse gilt medienübergreifenden Arbeiten, die sich hauptsächlich zwischen Theater und Performancekunst bewegen, aber auch in unterschiedlichste Richtungen wie Tanz, Film oder Intervention im öffentlichen Raum verlinkt sind. Im Moment ist er als freier Gastdozent tätig, zuletzt an der Ernst-Busch-Hochschule für Schauspiel und Regie und der Universität zu Köln.

Dieser Kurs ermöglicht, sich praktisch auf das Schultheater der Länder (SdL) 2019 zum Thema »Raum.Bühne« vorzubereiten.

SdL 2019  
Raum.Bühne

Mit Unterstützung von

STIFTUNG  
MERCATOR



## Werkstatt.Theater 2018 · 20.–21.10.2018

### Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Workshop-Festival Werkstatt.Theater 2018 verbindlich an:

Kurs-Nr. .... Referent\*in .....

Kurs-Titel .....

alternativ, falls belegt: Kurs-Nr. .... -Titel .....

### Teilnehmer\*in

Name .....

Tel. ....

E-Mail .....

Straße .....

PLZ · Wohnort .....

Unterschrift .....

### Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V., den Kursbetrag von meinem Konto einzuziehen.

Betrag ..... Euro (für Ermäßigung bitte Nachweis beifügen)

Konto-Inhaber\*in .....

Bank ..... BIC .....

IBAN

.....

Unterschrift .....

### Überweisung

Ich zahle per Banküberweisung. (Daten kommen in der TSB-Bestätigungsmail.)

### Unterkunft

- Ich biete einen privaten Schlafplatz für eine\*n auswärtige\*n Kursteilnehmer\*in.
- Ich möchte kontaktiert werden, falls ein privater Schlafplatz angeboten wird.

Im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos werden zur Öffentlichkeitsarbeit der TSB genutzt. Die Nutzung erfolgt zeitlich unbegrenzt. Mit meiner Anmeldung stimme ich obigen Gegebenheiten zu. Diese Zustimmung kann jederzeit per Mail an [info@theaterberatung-bw.de](mailto:info@theaterberatung-bw.de) widerrufen werden.